



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0092

Erinnerungskultur

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 18.10.2022-

Das Gedenken an den Holocaust, die Ermordung unserer jüdischen Mitbürger*innen und das Bewusstsein für die zerstörerische Dynamik des Antisemitismus ist tief in der Wiesbadener Erinnerungskultur verankert. Die Würdigung der Menschen im Widerstand gegen die NS-Diktatur durch die im Rathaus-Foyer eingerichtete Gedenkstätte war ein wichtiger Schritt des Erinnerns an die Menschen vor Ort, die trotz Verfolgung für Demokratie und Freiheit einstanden. Bis jetzt wurden die Biografien von 14 Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern erforscht, die Widerstand gegen das NS-Regime leisteten. Jedoch engagierten sich viele weitere Bürgerinnen und Bürger aus sämtlichen nichtnazistischen Parteien, verschiedenen Berufen, den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten sowie fast allen Altersgruppen und Glaubensrichtungen und leisteten Widerstand gegen das NS-Regime.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu weiteren Biographien und die entsprechenden Personen zu recherchieren, um sie über die Gedenkstätte einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 0095

Der Antrag wird angenommen.

Der Magistrat wird gebeten, den Arbeitskreis Gedenken am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2022

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2022

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister